

UN WOMEN STRATEGIE 2026–2029

EINE GLEICHBERECHTIGTE WELT FÜR ALLE FRAUEN UND
MÄDCHEN GESTALTEN



© 2025 UN Women

Diese Publikation ist unter der Creative Commons-Lizenz, die für zwischenstaatliche Organisationen entwickelt wurde und unter <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/igo/> verfügbar ist, frei zugänglich.

Verlage müssen die Logos von UN Women und ihren Partnern aus ihrer Ausgabe entfernen und eine neue Titelseite gestalten. Sie sollten ihre Ausgabe als Datei per E-Mail an folgende Adresse senden: permissions@unwomen.org.

Fotokopien und Reproduktionen von Auszügen sind gestattet, sofern die entsprechenden Quellenangaben aufgeführt werden.

Herausgegeben von UN Women, New York, Oktober 2025.

Bitte zitieren Sie diese Veröffentlichung wie folgt: UN Women. 2025. UN Women Strategic Plan 2026-2029: Creating an equal world for all women and girls. New York.

Übersetzung aus dem Englischen durch den Deutschen Übersetzungsdienst der Vereinten Nationen, New York.

Bildnachweise:

Seite 4: UN Women/Ryan Brown

Seite 8: UN Women/Ryan Brown

Seite 11: UN Women/Daria Komleva

Seite 12: UN Women/Prince Naymuzzamzan

Seite 18: UN Women/Ryan Brown

Seite 21: UN Women/Bakir Mohammed

Seite 23: UN Women/Ryan Brown

UN WOMEN STRATEGIE 2026–2029

EINE GLEICHBERECHTIGTE WELT FÜR ALLE FRAUEN UND
MÄDCHEN GESTALTEN

UN Women

New York, Oktober 2025







UN WOMEN ERZIelt ERGEBNISSE FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN WELTWEIT

UN Women setzt sich weltweit führend für die Gleichstellung der Geschlechter, die Stärkung von Frauen und die Wahrung der Frauenrechte ein. Wir leisten Interessenvertretung, transformieren Systeme, sind ein zuverlässiger Partner und die treibende Kraft der Vereinten Nationen für Rechenschaftspflicht gegenüber allen Frauen und Mädchen.

Unsere Strategie 2026–2029 erscheint zu einem entscheidenden Zeitpunkt. Die Welt lässt Frauen und Mädchen im Stich – sie hinkt bei allen Messgrößen für die Geschlechtergleichstellung, die die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung vorgibt, hinterher.

Doch die Einheit der Vereinten Nationen für Gleichstellung und Stärkung der Frauen (UN Women) hält unbeirrt an ihrer Verpflichtung fest, eine bessere Welt für alle Frauen und Mädchen zu gestalten. In einer Zeit schneller Veränderungen, die von anhaltenden Ungleichheiten, eskalierenden Krisen und einer zunehmenden Gegenbewegung gegen die Geschlechtergleichstellung geprägt ist, ist unser Mandat relevanter denn je.

Wir sind für die gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen gewappnet – mit unseren Programmen, unseren vielfältigen Partnerschaften, unserer führenden Rolle in den Vereinten Nationen und unserer Fähigkeit, von globalen Normen hin zu spürbaren Veränderungen im Leben von Frauen zu gelangen. Wenn wir unsere Bemühungen mit Klarsicht und Mut verstärken, werden wir eine Welt verwirklichen, in der die Gleichberechtigung, die Selbstbestimmung und die Rechte aller Frauen und Mädchen überall gewährleistet sind.

SO SIEHT DIE WELT FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN HEUTE AUS

FRAUEN IN FÜHRUNGS- UND ENTSCHEIDUNGSPOSITIONEN

Im Januar 2025 betrug der Frauenanteil in nationalen Parlamenten nur

27,2 %.

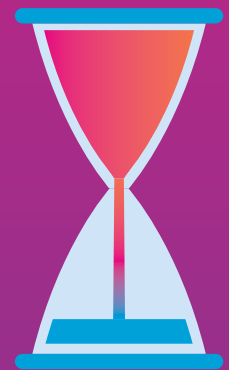
102 Länder hatten noch nie ein weibliches Staats- oder Regierungsoberhaupt.



Weltweit sind nur

30 %

der Führungspositionen mit Frauen besetzt. **Setzt sich der derzeitige Trend fort, wird es bis zur Parität noch fast ein Jahrhundert dauern.**

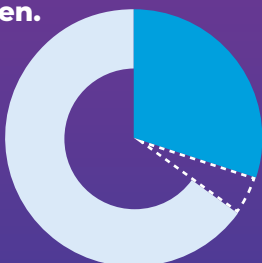


WIRTSCHAFTLICHE SELBSTBESTIMMUNG VON FRAUEN IN RESILIENTEN VOLKSWIRTSCHAFTEN

Der Anteil der Frauen am Welt-einkommen liegt weiterhin bei unter

35 %

und ist seit 1990 nur um 5 % gestiegen.



Im Durchschnitt verbringen Frauen

2,5-mal

so viele Stunden am Tag mit **unbezahlter Haus- und Pflegearbeit wie Männer.**



Im schlimmsten Klimaszenario könnten bis 2050 bis zu

158,3 Millionen

weitere Frauen und Mädchen **in extreme Armut geraten.**



FREIHEIT VON GEWALT FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN

JEDE 8.

Frau im Alter von 15 bis 49 Jahren (12,5 %) hat **in den letzten 12 Monaten** körperliche und/oder sexualisierte Gewalt durch einen Partner erfahren.



Fast

JEDE 5.

Frau zwischen 20 und 24 Jahren (18,6 %) hat vor ihrem 18. Lebensjahr geheiratet.

Jedes Jahr werden

4 Millionen

Mädchen einer Genitalverstümmelung unterzogen, **davon haben mehr als 2 Millionen das fünfte Lebensjahr noch nicht erreicht.**



FRAUEN, FRIEDEN UND SICHERHEIT UND HUMANITÄRE MASSNAHMEN



2024 lebten

676 Millionen

Frauen und Mädchen im Umkreis von 50 km um ein tödliches Konfliktereignis – **die höchste Zahl seit den 1990er-Jahren.**

Mit Stand von 2025 haben **113 Länder** nationale Aktionspläne zu Frauen, Frieden und Sicherheit erarbeitet, gegenüber 32 im Jahr 2011, aber nur

28 %

haben die Umsetzungsmittel dafür aufgestockt.



In den letzten Jahren entfiel auf Frauen nur

JEDE 10.

Friedensunterhändlerrolle (9,6 %) und etwas mehr als

JEDE 8.

Vermittlerrolle (13,7 %).

UN Women. 2025. Progress on the Sustainable Development Goals: The Gender Snapshot 2025. New York: Vereinte Nationen.

UN Women. 2024. Trends Analysis for the Strategic Plan. Internes Dokument.

Vereinte Nationen. 2024. Report of the Secretary-General on Women, Peace and Security. S/2024/671. New York.

Wodon, Q., A. Onagoruwa, C. Malé, C. Montenegro, H. Nguyen und B. de la Brière. 2020. How Large Is the Gender Dividend? Measuring Selected Impacts and Costs of Gender Inequality. The Cost of Gender Inequality Notes Series. Washington, DC: Weltbank.

GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG IST MEHR ALS NUR UNSERE ARBEIT: SIE IST UNSERE IDENTITÄT

Bei allem, was wir tun, setzt sich UN Women für Menschenrechte und Grundfreiheiten ein – mit und für Frauen und Mädchen. Am stärksten sind wir der Nichtdiskriminierung und der Überwindung der anhaltenden Ungleichheiten aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, rassistischer Zuschreibung, Behinderung und sonstigen Merkmalen verpflichtet. Wir bekämpfen Ungerechtigkeit in allen Gesellschaften und Generationen sowie in den Führungsetagen und durchbrechen so chronische Kreisläufe der Ausgrenzung.

UN Women koordiniert den gesamten Sachverstand mit der Reichweite des UN-Systems, um die Gleichstellung der Geschlechter herbeizuführen, Standards festzulegen und Rechenschaftspflicht zu fördern. Wir unterstützen die Länder dabei, aus globalen Verpflichtungen spürbare Fortschritte für Frauen und Mädchen zu machen. Dazu bringen wir Partner mit verschiedensten Hintergründen zusammen. Durch eine hochwirksame Programmdurchführung, operative Effizienz, Integrität und Kosteneffizienz gelingt uns eine Leistung, die unsere Ressourcen optimal nutzt.



UNSER DREIFACHMANDAT: ABSTIMMUNG, MASSNAHMEN, WIRKUNG

Das Dreifachmandat von UN Women, das aus normativer Unterstützung, Koordinierung im UN-System und operativer Tätigkeit besteht, sucht seinesgleichen in den Vereinten Nationen. Erstens helfen wir den Ländern, Normen und Standards für die Gleichstellung der Geschlechter festzulegen. Zweitens arbeiten wir mit Partnern gemeinsam an der Umsetzung dieser Normen und Standards in konkrete Maßnahmen, um das Leben von Frauen und Mädchen zu verbessern. Drittens mobilisieren wir die kollektive Unterstützung des gesamten UN-Systems, um die Umsetzung der Verpflichtungen im Bereich der Geschlechtergleichstellung auf nationaler, regionaler und globaler Ebene auszuweiten und zu verstärken.

Koordinierung im UN-System: führende Rolle bei UN-Maßnahmen für Geschlechtergleichstellung

UN Women bringt die Einrichtungen des UN-Systems zusammen und leitet ihre Bemühungen, um bei der Geschlechtergleichstellung gemeinsam mehr zu erreichen. Wir befassen uns mit Entwicklungsfragen, humanitären Hilfsmaßnahmen und den Anstrengungen zur Herbeiführung und Aufrechterhaltung des Friedens. Durch die durchgängige Berücksichtigung der Geschlechterdimension, gemeinsame Programmplanung und institutionelle Mechanismen erarbeiten wir stärker kollaborative und wirkungsvolle Maßnahmen. Bessere Standards und Messkriterien stärken die Rechenschaftspflicht für schnelle Fortschritte zugunsten von Frauen und Mädchen. Um stärkere Impulse zu setzen, rückt die Strategie 2026–2029 die Koordinierung im UN-System in den Mittelpunkt der Erfüllung aller Komponenten unseres Dreifachmandats. Jeder Themenbereich und jedes Ergebnis legt dar, wo UN Women den Einsatz des UN-Systems für Geschlechtergleichstellung leiten und unterstützen wird.

Das Ergebnis dieser Rückkopplung zwischen Politik und Praxis sind globale Normen für die Geschlechtergleichstellung, die auf den Realitäten vor Ort fußen. Wenn Gemeinschaften diese Normen anwenden, gewinnen dauerhafte, konstruktive Veränderungen eine Eigendynamik und breiten sich allmählich weltweit aus.

Die Strategie 2026–2029 nutzt die ganze Kraft unseres Dreifachmandats. Die Strategie vertieft unsere Unterstützung für nationale und internationale Institutionen bei der Umsetzung von Gesetzen und Politikvorgaben und der Bekämpfung diskriminierender Praktiken mit und für Frauen und Mädchen. Die integrierte Programmplanung, die unterschiedliche Partner und zusammenhängende Themen verbindet, ist ambitioniert und auf Wirksamkeit angelegt.



ERKENNTNISSE, DIE UNSERE ZUKUNFT PRÄGEN

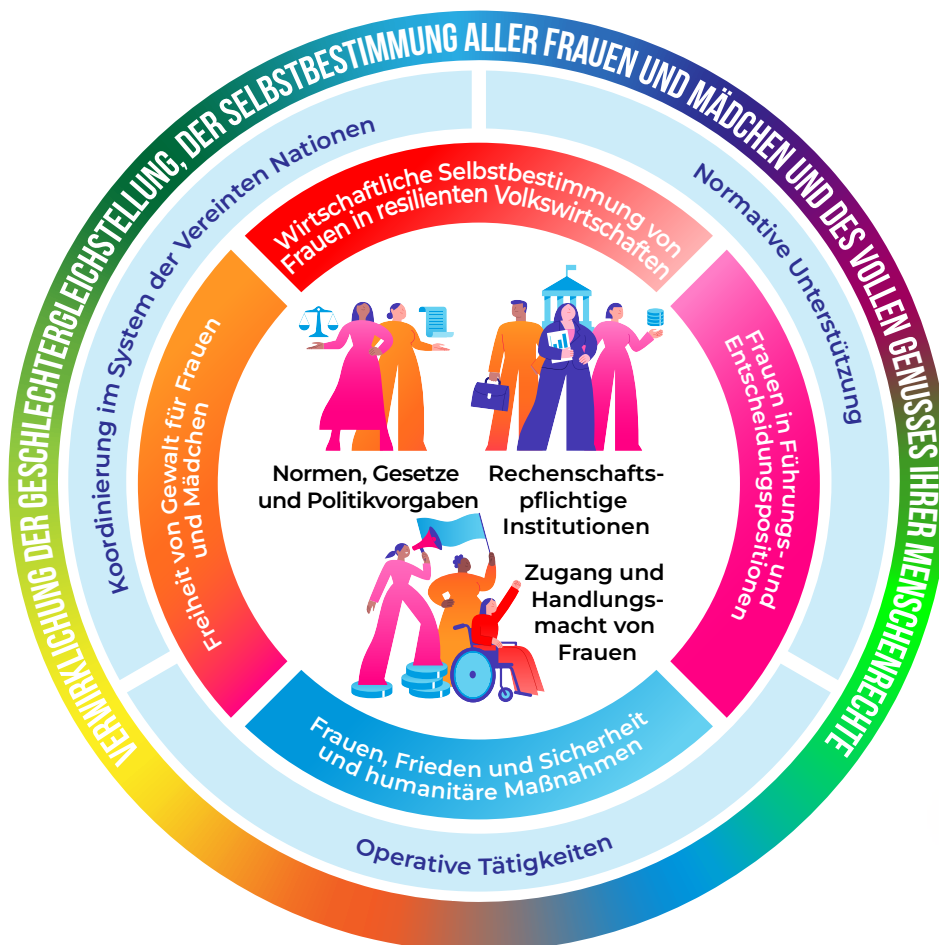
Die Strategie 2026–2029 stützt sich auf das, was UN Women nachgewiesenermaßen am besten kann. Audits, Evaluierungen, Überprüfungen und umfassende Konsultationen haben allesamt bestätigt: Unser Dreifachmandat ist unsere herausragende Stärke.

Angesichts der breiten Gegenbewegung gegen Geschlechtergleichstellung und Frauenrechte haben unsere Partner uns aufgefordert, die von den UN-Mitgliedstaaten vereinbarten Normen und Standards zu verteidigen und zu bewahren. Diese normative Komponente unseres Mandats ist wichtiger denn je.

Da die Bedarfe zunehmen und die finanziellen Mittel weltweit schwinden, müssen wir unsere Programme laufend verfeinern und an unseren Prioritäten festhalten.

Wir müssen die Frauen und Mädchen erreichen, die der schlimmsten Diskriminierung und den gravierendsten geschlechtsspezifischen Disparitäten ausgesetzt sind, und in Veränderungen investieren, die ihrer Ansicht nach am ehesten einen Wandel für ihr Leben bewirken können.

UN Women ist gut dafür positioniert, kollektive Ergebnisse zu beschleunigen, indem die Organisation auf den erheblichen Erfolgen aufbaut, die sie in jüngster Zeit bei der Koordinierung im UN-System verbuchen konnte. Dazu zählt ein einzigartiger Fokus auf Geschlechtergleichstellung in systemweiten Maßnahmen als Leitfaden für alle Aspekte des humanitären Handelns, der Friedensförderung und der Zusammenarbeit im Bereich der nachhaltigen Entwicklung.









VIER WEGE ZUM FORTSCHRITT

Unsere Strategie 2026–2029 erzielt Ergebnisse in vier Themenbereichen, die für Frauen und Mädchen besonders wichtig sind und die besonders eng mit der Geschlechtergleichstellung verbunden sind.

FÜR ALLE FRAUEN UND MÄDCHEN:

VOLLE UND GLEICHBE- RECHTIGTE ENTSCHEI- DUNGS- MACHT

Die Verwirklichung der Rechte aller Frauen und Mädchen erfordert eine gleichberechtigte Beteiligung an Entscheidungsprozessen. UN Women investiert auf allen Ebenen und im öffentlichen wie im privaten Bereich in die Führungsbeteiligung von Frauen, damit sie Entscheidungen mitgestalten und Institutionen lenken können. Dabei können wir auf nachgewiesenen Fortschritten in über 100 Ländern aufbauen. Es gibt immer mehr Belege dafür, dass die konstruktive Partizipation von Frauen die öffentliche Politik verbessert.

Der Einsatz von UN Women für zeitweilige Sondermaßnahmen (Quoten) führt in mehr Ländern und Institutionen denn je zu einer ausgewogenen Geschlechterverteilung in Führungspositionen. Das umfasst sowohl gewählte Ämter als auch Unternehmensvorstände. Dank Partnerschaften mit öffentlichen Einrichtungen werden Leistungen und Ausgaben an von Frauen geäußerte Wünsche und Bedürfnisse angepasst. Alle unsere Erfolge sind auf unsere unverbrüchliche Solidarität mit weiblichen Führungskräften und Frauenrechtsorganisationen zurückzuführen. Gemeinsam bewirken wir Veränderungen und stärken die Rechenschaft.



Der systematische Abbau diskriminierender Gesetze, Politikvorgaben und Praktiken und anderer Hindernisse fördert Volkswirtschaften, die Frauen gerecht werden. Wir arbeiten für geschlechtersensible und rechtebasierte makroökonomische Politikvorgaben und Finanzökosysteme, die die wirtschaftliche Selbstbestimmung von Frauen umfassend unterstützen.

Die Zusammenarbeit mit Regierungen, Gewerkschaften, Frauenbewegungen, Genossenschaften und Unternehmen verändert die Versorgungssysteme von Grund auf. Wir helfen, Chancen auf menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum zu schaffen, und fördern Entgeltgleichheit. Unser Ziel ist Gleichberechtigung beim Zugang zu Ressourcen, einschließlich Finanzen und Technologie, und bei deren Eigentum und Kontrolle. Durch dauerhafte Kontakte zu Frauen an der Basis, in städtischen und ländlichen Gebieten sowie zu indigenen Frauen verschaffen wir ihnen bei Klima- und Umweltthemen mehr Gehör und stärken ihre diesbezügliche Handlungsmacht, etwa bei der Verwirklichung des gerechten Zugangs zu Lebensgrundlagen, Grund und Boden und anderen Vermögenswerten, die für ihre Widerstandsfähigkeit und ihr Wohlergehen unerlässlich sind.

FÜR ALLE FRAUEN UND MÄDCHEN:

WIRTSCHAFT- LICHE GE- RECHTIGKEIT UND WIRT- SCHAFTLICHE RECHTE



FÜR ALLE FRAUEN UND MÄDCHEN:

KEINE GEWALT

Nur mit vereinten Kräften können wir Gewalt gegen Frauen und Mädchen, die am weitesten verbreitete Menschenrechtsverletzung, in allen ihren Formen beenden. UN Women bündelt die Anstrengungen von Regierungen, Zivilgesellschaft und Privatsektor, um Gewalt vorzubeugen und Dienste in den Bereichen Schutz, Gerechtigkeit und Versorgung bereitzustellen. Wir stellen die Überlebenden immer in den Vordergrund.

UN Women und Frauenrechtsaktivistinnen und -aktivisten ist es zu verdanken, dass die Länder nach langen Jahren ihr Schweigen über Gewalt gebrochen haben. Nun hat ihre Bekämpfung für die Staaten oberste Priorität und wird durch Gesetze, finanzielle Mittel und Aktionspläne getragen. Durch unseren erweiterten Fokus auf Prävention erhalten diese Bemühungen zusätzlichen Auftrieb, da so schädliche Verhaltensweisen und dazugehörige Einstellungen in Frage gestellt und Männer und Jungen zu Verbündeten gemacht werden. Da Frauenorganisationen bei der Bekämpfung dieser Gewalt eine Vorreiterrolle einnehmen, investiert UN Women in ihr Potenzial im Hinblick auf Interessenvertretung und Wirkungskraft.



UN Women tritt dafür ein, dass Frauenrechte und weibliche Führungskompetenz im Einklang mit den Resolutionen des Sicherheitsrats und anderen internationalen Verpflichtungen in den Mittelpunkt von Friedens-, Sicherheits- und humanitären Maßnahmen gestellt werden. Wir unterstützen die Mitgliedstaaten bei der Einhaltung dieser Verpflichtungen und arbeiten zugleich mit humanitären Partnern daran, den Prioritäten der Frauen und Mädchen in den schlimmsten Krisen der Welt zu entsprechen.

Die Zusammenarbeit mit weiblichen Führungskräften fördert den Frieden in ihren Gemeinschaften und gibt mehr Frauen und Mädchen Zugang zu lebensrettenden Diensten und zu den Mitteln für den Wiederaufbau ihres Lebens. Die Aufstockung der Finanzmittel für Frauenrechtsorganisationen und Menschenrechtsverteidigerinnen stärkt die Solidarität, mit der wir trotz der Gegenbewegung gegen die Geschlechtergleichstellung Kurs auf Gerechtigkeit nehmen können. Gemeinsam fordern wir, dass die für sexualisierte Gewalt im Zusammenhang mit Konflikten und andere schwere Rechtsverletzungen Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.

FÜR ALLE FRAUEN UND MÄDCHEN:

FRIEDEN, SICHERHEIT UND HUMANITÄRE MASSNAHMEN







Ankurbeln von Partnerschaften: Wer und wie?



Transformativer Wandel, der Daseinszweck von UN Women, lässt sich nicht im Alleingang erreichen. Wir stärken unsere Partnerschaften und bauen unsere Bündnisse aus. Ebenso wichtig ist, dass wir die Art der Zusammenarbeit in unseren Partnerschaften mit Regierungen, Frauenrechtsorganisationen, den Vereinten Nationen und anderen Akteuren ändern. Eine aktive, prinzipientreue und rechenschaftspflichtige Beteiligung des Privatsektors ist der Dreh- und Angelpunkt für Lösungen in der Arbeitswelt, an den Märkten und in den Gemeinschaften.

Wir arbeiten mit anderen und mithilfe ihrer Strukturen, um dauerhafte Veränderungen anzustoßen und Einfluss auf die Praktiken, Politikvorgaben und Finanzierungsentscheidungen diverser Akteure zu nehmen, damit sie selbst zu Trägern des Wandels werden. Alle Elemente der Strategie 2026–2029 sehen Strategien für Partnerschaften vor, die auf die Diversifizierung von Bündnissen und die Beschleunigung weitreichender, dauerhafter Fortschritte abzielen. In Zeiten knapper Ressourcen können wir unseren Einflussbereich ausdehnen, indem wir Menschen und Institutionen überall dazu inspirieren, sich für Frauenrechte und Geschlechtergleichstellung einzusetzen.

DREI IMPULSE FÜR NACHHALTIGE VERÄNDERUNGEN

Anhand von drei Ergebnissen der Strategie wird ersichtlich, was UN Women erreichen möchte: die Veränderung politischer, wirtschaftlicher, sozialer und anderer Systeme. Damit kommen wir alle der Gleichstellung der Geschlechter näher.

NORMEN, GESETZE UND POLITIKVORGABEN WAHREN DIE RECHTE VON FRAUEN UND MÄDCHEN

Land für Land unterstützt UN Women die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen dabei, alle Gesetze und Politikvorgaben an den weltweit vereinbarten Normen und Standards für die Geschlechtergleichstellung und die Rechte der Frau auszurichten. Diese Normen können dann als spürbare Veränderungen im Alltag von Frauen und Mädchen umgesetzt werden. Wir überwachen regelmäßig die hierbei erzielten Fortschritte, auch im Hinblick auf die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung. Unsere Forschungsergebnisse und Daten liefern fundierte Erkenntnisse für Politikgestaltung und Rechenschaftspflicht. Wir unterstützen auch die kontinuierliche Weiterentwicklung globaler Standards im Rahmen unterschiedlicher zwischenstaatlicher Foren, etwa im Rahmen der Kommission der Vereinten Nationen für die Rechtsstellung der Frau.



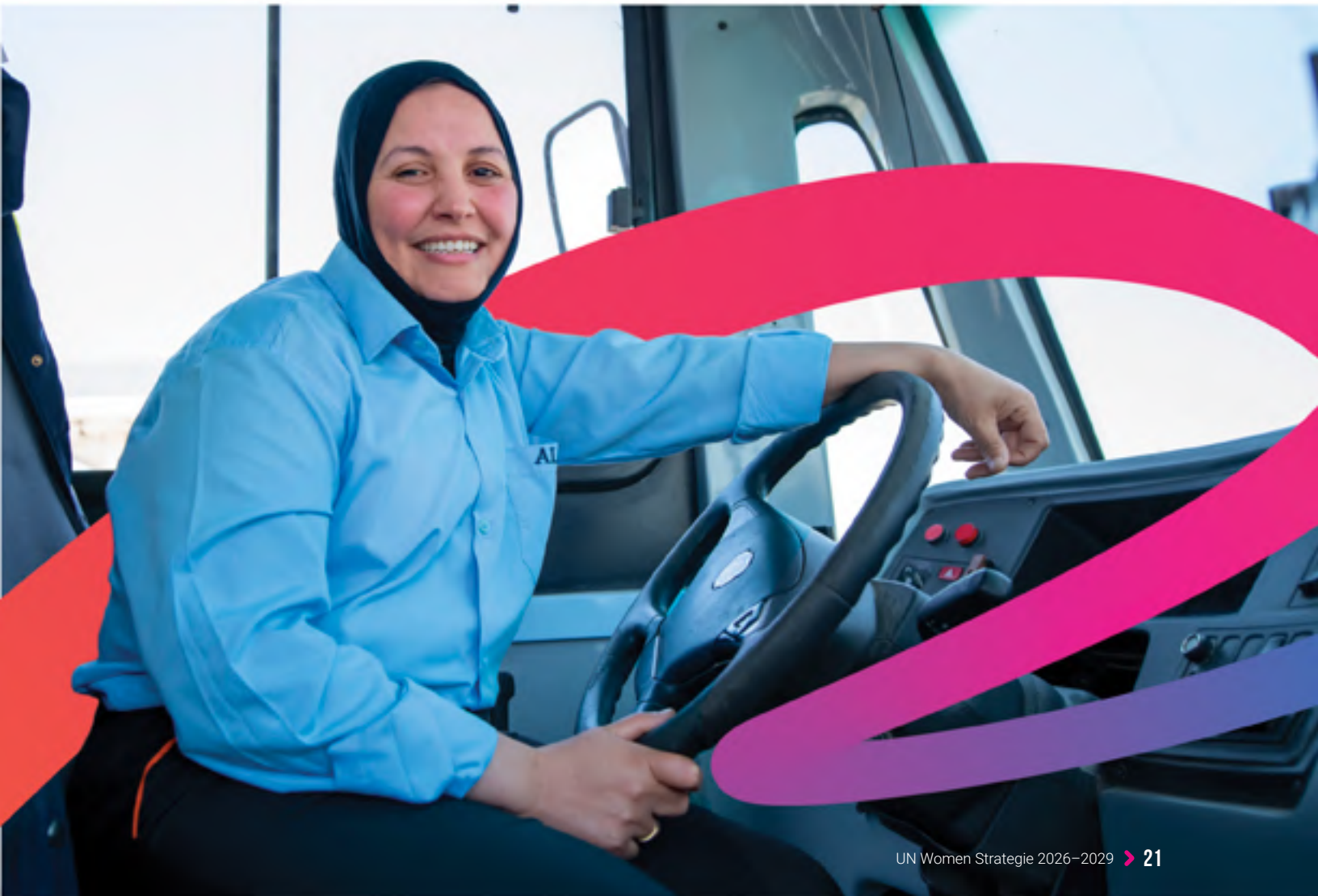
INSTITUTIONEN SETZEN SICH FÜR GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG EIN

UN Women arbeitet mit unterschiedlichen Institutionen an der Förderung der Geschlechtergleichstellung. Dazu zählen nationale Frauenorganisationen, Fachministerien und -behörden, Parlamente und Kommunalverwaltungen, der Privatsektor, das UN-System und zahlreiche weitere. Wir erstellen überzeugende Daten und Analysen, entwickeln Fachkompetenzen und stärken die Rechenschaftspflicht für die Herbeiführung von Veränderungen. Wir ändern patriarchalische institutionelle Praktiken und fördern positive soziale Normen. Zugleich schaffen wir ein besseres Verständnis dafür, dass inklusive, stabile und florierende Gesellschaften vollständig von der Geschlechtergleichstellung abhängen. Durch geschlechtergerechte Planung und Haushaltspolitik werden öffentliche Mittel für Frauen und Mädchen bereitgestellt. Auf privaten Märkten richten unsere wegweisenden Innovationen Kapitalflüsse auf die Gleichstellungsziele aus.



FRAUEN WIRD ERMÖGLICHT, FÜHRUNGS- UND ENTSCHEIDUNGSVERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN UND ERFOLGREICH ZU SEIN

UN Women ermöglicht Frauen, ohne Diskriminierung oder Angst an öffentlichen und privaten Entscheidungsprozessen teilzunehmen und dabei führend zu handeln. Alle Frauen und Mädchen haben das gleiche Recht, ihre Meinung frei zu äußern, selbst Entscheidungen zu treffen, hochwertige Dienste in Anspruch zu nehmen sowie gleichberechtigten Zugang zu Ressourcen und Vermögenswerten zu erhalten – ob in einer Schule oder einer Bank, einer Gesundheitseinrichtung oder einer Wahlkabine. Wir investieren auch in den Aufbau starker Netzwerke und Bewegungen, um die kollektive Macht von Frauen zur Herbeiführung von Veränderungen zu stärken. Unsere hochmodernen Finanzierungsmodelle investieren in Frauenrechtsorganisationen, die als anpassungsfähige, fachkundige und innovative Verfechter der Geschlechtergleichstellung agieren, unter anderem über den Fonds für Frauen in der Friedensarbeit und humanitären Hilfe und den UN-Treuhandfonds zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen.



EIN HOCHWIRKSAMES GESCHÄFTSMODELL ZUR FÖRDERUNG DER GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG

Die Strategie 2026–2029 legt dar, wie UN Women fokussierter, flexibler, rechenschaftspflichtiger und wirkungsvoller werden kann.

RECHENSCHAFTSPFLICHT UND LEISTUNGSERBRINGUNG



UN Women ist eine rechenschaftspflichtige und transparente Organisation, die das Vertrauen aller genießt. Warum ist das so? Weil sich unsere Kultur an Leistungserbringung und kontinuierlicher Verbesserung orientiert. In unserer Zentrale ebenso wie in unseren Landesbüros sorgen eine solide Kontrolle der Finanzverwaltung und Ergebnisberichte für eine planmäßige, sichtbare und messbare Leistungserbringung. Wir erzielen Kosteneffizienz und erfüllen zugleich alle Verpflichtungen gegenüber unseren Partnern.



PARTNERSCHAFTEN ZUR MITTEL-BESCHAFFUNG UND KOMMUNIKATION

Die Ergebnisse von UN Women werden durch eine Mischung aus Kernbeiträgen und zweckgebundenen Mitteln erzielt. Diese stammen von einer dynamischen und vielfältigen Mischung neuer und langjähriger Partnerschaften.

Dank unserer fachkundigen Kommunikation und Interessenvertretung sind wir im Bereich der Geschlechtergleichstellung die maßgebliche Stimme, der bevorzugte Partner und eine etablierte Marke. Dank unseres überzeugenden Narrativs genießt unsere Mission breite und dauerhafte Unterstützung.



UMGESTALTUNG DER GESCHÄFTS-PROZESSE UND INNOVATION

Das hochmoderne Geschäftsmodell von UN Women begünstigt eine flexible und effiziente Leistungserbringung. Es verbindet die strategische Planung mit der Mobilisierung von Ressourcen, der Ergebniserbringung und der Kommunikation, sodass alle unsere Komponenten nahtlos ineinandergreifen. Durch eine stärkere Ausrichtung auf

Regionen und Länder rückt unsere Unterstützung näher an die Frauen und Mädchen heran, in deren Dienst wir stehen. Mit Hilfe strategischer Vorausschau und digitaler Tools behalten wir die Zukunft im Blick und sind stets für sie gerüstet.



MENSCHEN MIT GESTÄRKTER SELBSTBESTIMMUNG

Die Kultur von UN Women, die auf Selbstbestimmung zielt, misst vielfältigen, leistungsstarken Führungskräften, die die Werte der Vereinten Nationen verkörpern, einen hohen Stellenwert bei. Die Standards und Verfahren unserer Personalpolitik haben im Hinblick auf die Geschlechtergleichstellung Vorbildcharakter. Strategische Personalplanung, Talentmanagement, der Aufbau von Führungskompetenz und Innovation steigern die Leistungserbringung und Rechenschaftspflicht.



HOCHWIRKSAME PROGRAMME

Dank unseres ergebnisorientierten Managements setzen wir die Mittel, die uns zur Verfügung stehen, möglichst gewinnbringend ein. Gestützt durch integrierte Systeme planen und überwachen wir stimmige Ergebnisse. Die harmonisierte Berichterstattung ermöglicht Erkenntnisse auf einen Blick und gewährleistet Rechenschaftspflicht. Durch umfangreichere und wirkungsvollere Programme, etwa durch unsere Länderstrategien und die gemeinsame Programmplanung bei den Vereinten Nationen, können wir uns höhere Ziele stecken und wirksamer arbeiten. Wir lernen ständig dazu, damit wir erforderlichenfalls Risiken steuern oder uns weiterentwickeln können, um mehr zu erreichen.





UNSERE STRATEGIE 2026–2029 AUF EINEN BLICK

Ziele für nachhaltige Entwicklung | CEDAW | Aktionsplattform von Beijing | Resolution 1325 (2000) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen

VISION



Verwirklichung der Geschlechtergleichstellung, der Selbstbestimmung aller Frauen und Mädchen und des vollen Genusses ihrer Menschenrechte

DREIFACHES MANDAT VON UN-FRAUEN



Normative Unterstützung



Koordinierung im UN-System



Operative Tätigkeit

WIRKUNGS- BEREICHE



Frauen in Führungs- und Entscheidungspositionen



Wirtschaftliche Selbstbestimmung von Frauen in resilienten Volkswirtschaften



Freiheit von Gewalt für Frauen und Mädchen



Frauen, Frieden und Sicherheit und humanitäre Maßnahmen

SYSTEMISCHE ERGEBNISSE

Normen und Standards, die die Rechte aller Frauen und Mädchen wahren, werden geschützt, gestärkt und als Gesetze und Politikvorgaben umgesetzt



Institutionen sind gegenüber allen Frauen und Mädchen rechenschaftspflichtig und tragen durch Finanzmittel, Daten und Verfahren zur Geschlechtergleichstellung bei



Mehr Frauen und Mädchen können ihre Handlungsmacht ausüben und haben gleichberechtigten Zugang zu hochwertigen Diensten, Ressourcen und Vermögenswerten



Das System der Vereinten Nationen und seine Partner erzielen gemeinsam Ergebnisse für Frauen und Mädchen



ERGEBNISSE BEI DER ORGANISATORISCHEN WIRKSAMKEIT UND EFFIZIENZ



Rechenschaftspflicht und Leistungserbringung



Partnerschaften zur Mittelbeschaffung und Kommunikation



Umgestaltung der Geschäftsprozesse und Innovation



Menschen mit gestärkter Selbstbestimmung



Wirksame Programme durch ergebnisorientiertes Management

UN WOMEN SETZT SICH FÜR DIE FÖRDERUNG DER FRAUENRECHTE, DIE GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER UND DIE STÄRKUNG ALLER FRAUEN UND MÄDCHEN EIN.

Als führende Organisation der Vereinten Nationen für die Gleichstellung der Geschlechter und als Sekretariat der Frauenrechtskommission (FRK) arbeiten wir daran, Gesetze, Institutionen, gesellschaftliche Normen und Dienstleistungen so zu verändern, dass der Gender Gap (die geschlechtsspezifischen Unterschiede) abgebaut und eine gleichberechtigte Welt für alle Frauen und Mädchen geschaffen wird. Unsere Partnerschaften mit Regierungen, Frauenrechtsbewegungen und Unternehmen sowie unsere Koordinierungsrolle innerhalb der Vereinten Nationen bewirken nachhaltige Veränderungen. Dabei erzielen wir Fortschritte in vier zentralen Bereichen: Führungsrolle, wirtschaftliche Stärkung, ein Leben frei von Gewalt sowie Frieden, Sicherheit und humanitäres Handeln.

UN Women stellt die Rechte von Frauen und Mädchen immer und überall in den Mittelpunkt des globalen Fortschritts. Denn Gleichstellung der Geschlechter ist nicht nur das, was wir tun – sie ist Teil dessen, wer wir sind.



220 East 42nd Street
New York, New York 10017, USA

www.unwomen.org
www.facebook.com/unwomen
www.x.com/un_women
www.youtube.com/unwomen
www.linkedin.com/company/un-women